

PHOENIX BRASS

PRÄSENTIERT

JURASSIC PARK

DIREKTION:

PHILIPPE BACH

KIRCHE NEUENDORF

SA, 25. OKTOBER 2025, 20.00 UHR

SO, 26. OKTOBER 2025, 17.00 UHR

MODERATION: ANTON SCHRANZ

FREIE KOLLEKTE

phoenix-brass.ch



Phoenix-Brass zum 9-ten!

Liebe Freunde der traditionellen Brass Band Musik,
ein weiteres Jahr ist vergangen, seit die letzten Töne des magischen Phoenix-Brass
Klangs verklungen sind – und die Vorfreude auf die **9. Ausgabe der Phoenix-Brass
Konzerte** könnte nicht grösser sein!

Bereits zum vierten Mal dürfen wir unter der bewährten musikalischen Leitung von
Philippe Bach ein aussergewöhnliches Konzertprogramm präsentieren. Freuen Sie sich
auf klassische Brass Band Werke **von Johann Sebastian Bach, Richard Wagner, Eric
Ball, John Williams** und vielen weiteren Komponisten, die das Herz jedes Brass-
Liebhabers höher schlagen lassen.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr ist der Auftritt von unserem Principal **Lorenz
Berta**, der das eindrucksvolle Solo „**The Bells of Peover**“ von **Philip Doe** interpretieren
wird.

Als Hauptwerk erwartet Sie das bewegende Stück „**A Kensington Concerto**“ von **Eric
Ball**, das die Tiefe und Ausdruckskraft der Brass Band Musik in besonderer Weise zur
Geltung bringt.

Lehnen Sie sich zurück und begleiten Sie uns auf eine musikalische Reise durch einen
unvergesslichen Abend voller Klangzauber und Emotionen.

**Wir freuen uns sehr, Sie persönlich begrüßen zu dürfen –
lassen Sie sich dieses musikalische Erlebnis nicht entgehen!**

Philippe Bach wurde 1974 in der Schweiz geboren. Zunächst studierte er
an der Musikhochschule Bern und am Conservatoire de Genève Horn, ehe er
dann ein Dirigier-Studium an der Musikhochschule Zürich bei Prof. Johannes
Schlaefli begann und am Royal Northern College of Music in Manchester bei
Sir Mark Elder fortsetzte. Er gewann zahlreiche Auszeichnungen, unter
anderem erste Preise beim Schweizerischen Dirigierwettbewerb (1996)
und beim International Jesús López Cobos Opera Conducting Competition
(2006). 2006 bis 2008 war er Assistant Conductor am Teatro Real in Madrid
und Assistent von Jesús López Cobos. Im Juni 2007 gab er im Teatro Real sein
Debüt mit MADAMA BUTTERFLY. Im Dezember 2008 folgte sein Debüt an der
Hamburgischen Staatsoper. Von 2008 bis 2010 war Philippe Bach Erster Kapell-
meister und Stellvertretender GMD am Theater Lübeck und von 2010-2022 war er General-musikdirektor
der Meininger Hofkapelle. Seit 2012 ist er Chefdirigent des Berner Kammerorchesters und seit 2016
Chefdirigent der Kammerphilharmonie Graubünden.



Als Gast leitete Philippe Bach unter anderem Konzerte mit dem Tonhalle Orchester Zürich, dem London
Philharmonic Orchestra, dem BBC Philharmonic Orchestra, dem Royal Liverpool Philharmonic Orchestra,
dem Helsinki Philharmonic Orchestra, dem Royal Scottish National Orchestra, dem Orchestre de chambre
de Lausanne, dem Basler Sinfonieorchester, dem Kammerorchester Basel, dem Hallé Orchestra, dem RTE
National Symphony Orchestra, dem Orquesta Sinfónica de Madrid, dem Orchestra della Svizzera Italiana,
dem Brandenburgischen Staatsorchester, dem Bournemouth Symphony Orchestra, dem Kuopio Symphony
Orchestra, der Basel Sinfonietta und dem Berner Sinfonieorchester. CD-Aufnahmen für die Labels BIS,
Claves, Naxos und Telos ergänzen seine umfangreiche künstlerische Tätigkeit.



Programm 2025

Blenheim Flourishes

James Curnow

The Bells of Peover

Philip Doe

Solo für Cornet, Solist: Lorenz Berta

A Kensington Concerto

Eric Ball

Folk Festival

Dmitri Shostakovich arr. Howard Snell

Entry of the Gods into Valhalla

Richard Wagner arr. Howard Snell

Pause

Arsenal

Jan Van der Roost

St. Florian Choral

Thomas Doss

Smash

Manuel Renggli

Jurassic Park

John Williams arr. Alan Catherall

Toccata in D Minor

J.S Bach / Arr. Farr



Besuchen Sie uns auch online unter www.phoenix-brass.ch.



Phoenix Brass 2024

Besetzung 2025

Dirigent	Philippe Bach	2. Horn	William Sommer
Soprano	Erich Hess	1. Bariton	Adrian Megert
Principal	Lorenz Berta	2. Bariton	André Baeriswyl
Solo Cornet	Stefan Frei	Euphonium	Manuel Borer
Solo Cornet	Lydia Stöckli	Euphonium	Christian Brunner
Solo Cornet	Andrea Probst	1. Posaune	Thomas Ruckstuhl
Solo Cornet	Patrizia Bach	2. Posaune	Roman von Arb
Repiano	Jan Büttiker	Bassposaune	Benjamin Bütler
2. Cornet	Roland Unternährer	Es-Bass	Claudio Tanner
2. Cornet	Andrea Meister	Es-Bass	René Dancet
3. Cornet	Peter Felber	B-Bass	Heinz Heiniger
3. Cornet	Ruedi Hadorn	B-Bass	Joshua Heiniger
Flügelhorn	Deborah Megert	Schlagzeug	Lukas Abt
Solo Horn	Ivo Distel	Schlagzeug	Jan Muggli
1. Horn	Stefanie Blaser	Schlagzeug	Nicola Bach